



IBV IKEBANA

BUNDESGARTENSCHAU ERFURT 2021

Der Ikebana-Bundesverband e. V. besteht seit dem Jahr 1980. In ihm sind mehr als 500 Ikebana-Interessierte organisiert, sowohl Mitglieder, die sich nur an dieser Kunst erfreuen möchten, als auch Ikebana-Lehrer aller Qualifikationsstufen und Blumen-Liebhaber, die diese zu den Zenkünsten gehörende Form der Meditation erlernen möchten.

Die Hauptanliegen des IBV sind, die Kunst des Ikebana bekannt zu machen und sich über Grenzen der unterschiedlichen Ikebana-Schulen hinweg, jährlich zum Gedankenaustausch und zur Fortbildung bei einem Kongress zu treffen.

Sie möchten mehr erfahren über ...

- * die verschiedenen Ikebana-Schulen?
- * Ikebana-Ausstellungen und wo sie gerade stattfinden?
- * Möglichkeiten, Ikebana zu lernen?
- * Angebote des IBV?

Kontakt:

vize@ikebana-bundesverband.de

www.ikebana-bundesverband.de



Japanische Blumenkunstausstellung

IKEBANA baut BRÜCKEN

Sa. 07.08. – So. 15.08. 2021

Täglich:

- Vorfürungen verschiedener Ikebana Schulen,
- Führungen durch die Ausstellung,
- Schnupperkurse um 14:00 Uhr.

Näheres an der IBV Infotheke
in der Blumenhalle.

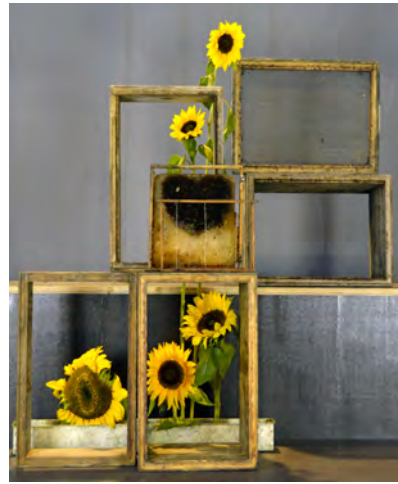
Öffnungszeiten: 9 - 20 Uhr



IKEBANA



Ikebana (wörtlich: lebende Blumen) ist die japanische Kunst des Blumensteckens. Sie wird auch Kado, Weg der Blumen, genannt. Während in der westlichen Welt oft die Anzahl der Blumen und ihre Farbe betont werden, hebt Ikebana die Bedeutung der Linienführung und des freien Raumes hervor.



Der Ursprung des Ikebana geht auf das rituelle Blumenopfer in buddhistischen Tempeln im sechsten Jahrhundert zurück und begann mit dem Rikka (stehende Blume).

Über Nageire (in die Vase hineingeworfene Blumen) entwickelte es sich zu Chabana (Teeblume) und Moribana (angehäufte Blumen).

Neben diesen traditionellen Formen reicht das heutige Ikebana auch an die moderne und abstrakte Kunst heran.

